

Bundesamt für Strahlenschutz



Zulassungsschein

D/2031/B(U)-85 (Rev. 12)

eines Versandstückmusters des Typs B(U) für radioaktive Stoffe

Aufgrund des Antrages der Firma MDS Nordion S A., Fleurus, Belgien, vom 18. Januar 2010 (AZ: SPU/100011) wird der **Transport- und Arbeitsbehälter** mit der Herstellerbezeichnung **GammaMat M 10** als Versandstückmuster des Typs B(U) für radioaktive Stoffe nach den folgenden Vorschriften für die Verkehrsträger Straße, Eisenbahn, See, Binnengewässer und Luft zugelassen:

Regulations for the Safe Transport of Radioactive Material, 2009 Edition, International Atomic Energy Agency (IAEA), No. TS-R-1, § 817,

Europäisches Übereinkommen vom 30. September 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) (BGBl. 1969 II S. 1489), zuletzt geändert durch die 20. ADR-Änderungsverordnung vom 2. Oktober 2009 (BGBl. 2009 II S. 1114),

Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID) – Anlage zu Anhang C des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) vom 09. Mai 1980 (BGBl. 1985 II S. 130) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2008 (BGBl. 2008 II S. 475), zuletzt geändert durch die 15. RID-Änderungsverordnung vom 22. Dezember 2009 (BGBl. 2009 II S. 1290),

Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein (ADNR) vom 12. Juli 2003 (BGBl. 2003 II S. 648), zuletzt geändert durch die 8. ADNR-Änderungsverordnung vom 17. Juni 2009 (BGBl. 2009 II S. 595); Anlage zum Europäischen Übereinkommen vom 26. Mai 2000 über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen (ADN) (BGBl. 2007 II S. 1906), zuletzt geändert durch die 1. ADN-Änderungsverordnung vom 05. Juni 2009 (BGBl. 2009 II S. 534),

Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, mit Eisenbahnen und auf Binnengewässern (Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt - GGVSEB) vom 17. Juni 2009 (BGBl. 2009 I S. 1389),

International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code), Amendment 34-08,

Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (Gefahrgutverordnung See – GGVSee) vom 3. Dezember 2007 (BGBl. 2007 I S. 2815), zuletzt geändert durch die zweite Verordnung zur Änderung der Gefahrgutverordnung See vom 22. Dezember 2009 (BGBl. 2009 I S. 3967),

International Civil Aviation Organization – Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air, Edition 2009/2010,

Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juli 2008 (BGBl. 2008 I S. 1229) in Verbindung mit den ICAO-Gefahrgutvorschriften (ICAO Technical Instructions),

in Verbindung mit den Richtlinien des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) vom 17. November 2004 (VkBli. 2004 S. 594) und 20. Februar 1991 (VkBli. 1991 S. 231)

Es wird bestätigt, dass das Bundesamt für Strahlenschutz, Salzgitter, die vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) autorisierte Behörde gemäß Kapitel 7.9 des IMDG-Code ist.

Zulassungsinhaber: MDS Nordion S. A.
Zoning Industriel
Avenue de l'Espérance
B-6220 Fleurus, Belgium

Unterlagen: GammaMat M10 – M18, Reneval Dossier (V070927)
Inhaltsverzeichnis: Table of Contents GammaMat M 10, M 18, (V070927)
mit den darin aufgeführten Unterlagen

Herstellerbezeichnung: **GammaMat M 10**

Kennzeichen des Versandstückmusters: **D/2031/B(U)-85**

Gültigkeit der Zulassung: **bis einschließlich 27. November 2010**

Dieser Zulassungsschein ersetzt den Zulassungsschein D/2031/B(U)-85 (Rev. 11).

Die Gültigkeit dieser Zulassung wird beschränkt auf die Transport- und Arbeitsbehälter mit den Seriennummern 240 und 243 bis einschließlich 259 und 300 bis einschließlich 391

Zulässiger Inhalt: radioaktiver Stoff in BESONDERER FORM
max. 2,2 TBq Iridium-192

Bauart der Verpackung:

Die Bauart GammaMat M 10 erfüllt laut Prüfungszeugnis der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin, Aktenzeichen 1 2/11721, vom 10. September 1981 mit 1. Nachtrag, Aktenzeichen 1.5/ 20460, vom 5. März 1985 und 2. Nachtrag, Aktenzeichen: 1.5/20460 vom 11.03.1987, der gutachtlichen Stellungnahme der BAM vom 09.04.1991 (Az.: 1.61 Ma/Sa/F28) und Schreiben der BAM vom 18.04.1991 (Az.: 1.61/ Ma/swi), und der gutachterlichen Stellungnahme der BAM vom 08.04.1994 (Az.: 9.31/Nz), vom 18.03.1997 (Az.: III.32/Nz), vom 18.04.2000 (Az.: III.32/Nz), sowie vom 11.09.2003 (Az.: III.32/Dau) und hinsichtlich der Strahlenabschirmung nach Prüfung durch das BfS die an ein Typ B(U)-Versandstück gestellten Anforderungen der Regulations for the Safe Transport of Radioactive Material, 1985 Edition (As Amended 1990) der International Atomic Energy Agency (IAEA-Regulations, §§ 549 bis 556) Mit der Stellungnahme der BAM vom 20.08.2004 (AZ: III.3/21076), vom 19.04.2005 (AZ: III.32/Dau) sowie vom 07.11.2007 (AZ: III.3/21247) und nach Prüfung durch das BfS wird bestätigt, dass die Voraussetzungen für die Weiterverwendung als Typ B(U)-Versandstück gemäß der Übergangsbestimmung § 817 der Regulations for the Safe Transport of Radioactive Material, 2009 Edition, International Atomic Energy Agency (IAEA), No TS-R-1, erfüllt sind

Beschreibung der Verpackung:

Das Versandstückmuster besteht aus einem mit Buchenholz ausgefütterten Stahlbehälter, in den die Molchkamera "GammaMat M 10" mit Uranabschirmung und Edelstahlgehäuse als Innenbehälter eingesetzt ist. Zur Verriegelung des Strahlers im Innenbehälter dient ein Steckschloß.

Die Bauart GammaMat M 10 wird in zwei Versionen zugelassen (s. Anlage 2)

Abmessungen und Masse:

Länge:	400 mm
Durchmesser:	173 mm
Gesamtmasse:	48 kg

Der vorliegenden Zulassung entsprechen zum gegenwärtigen Zeitpunkt die in Anlage 2 durch die Stücklisten-Revisionen gekennzeichneten Verpackungen (s. auch Nebenbestimmung Nr. 2)

Neuere Revisionsstände der Stückliste werden ebenfalls Bestandteil dieser Zulassung, wenn sie von der BAM freigegeben und vom BfS in Form einer erweiterten Typenliste gemäß Anlage 2 genehmigt sind (s. auch Nebenbestimmung Nr. 7)

Nebenbestimmungen und Hinweise:

1. Alle qualitätssichernden Maßnahmen bei der Planung, der Fertigung, den begleitenden Kontrollen und dem Betrieb müssen entsprechend den Maßgaben der technischen Richtlinien über Maßnahmen zur Qualitätssicherung (QM) und -überwachung (QU) für Verpackungen zur Beförderung radioaktiver Stoffe (TRV 006) des BMV (VkBfI Heft 4-1991, S. 233) erfolgen.
2. Die Neufertigung von Verpackungen ist nicht zulässig.
3. Diese Zulassung gilt nur in Verbindung mit der für das betreffende Serienmuster erstellten Abnahmebescheinigung, die der BAM und dem BfS unaufgefordert zuzusenden ist. Von der BAM tolerierte Abweichungen gemäß TRV 006 sowie Änderungen gemäß Nebenbestimmung Nr. 7 sind in dieser Abnahmebescheinigung zu dokumentieren. Bei bereits gefertigten Serienmustern sind die von der BAM tolerierten Abweichungen und die Änderungen gemäß Nebenbestimmung Nr. 7 im Prüfbuch zum Serienmuster zu dokumentieren.
4. Es ist sicherzustellen, daß jeder Verwender der Verpackung sich vor der erstmaligen Benutzung bei dem BfS registrieren läßt und bestätigt, daß er das Prüfbuch, das insbesondere den Zulassungsschein, die Bedienungs- und Wartungsanleitung und den Prüfplan zur wiederkehrenden Prüfung enthält, erhalten hat und beachtet. Speziell sei angeführt das Benutzerhandbuch - SI14053 CON (v003) - vom 27.09.2007, die Wartungsanweisung - SI14064.con v000 - und der Plan für wiederkehrende und außerordentliche Prüfungen - SI14064 FRM (v002) - vom 16.02.2004. Anstelle der hier vorgesehenen wiederkehrenden Prüfungen werden ersatzweise die dreijährigen wiederkehrenden Prüfungen gemäß DIN 54115, Teil 6, Januar 2006 anerkannt. Die Anwendung von Unterlagen mit höherem Revisionsindex ist im Rahmen der vorliegenden Zulassung nur nach der Freigabe durch die BAM und der Genehmigung durch das BfS in Form einer Zustimmung zulässig.
5. Jedes Serienmuster ist mit dem oben angegebenen Kennzeichen und mit dem Datum (Monat, Jahr) der nächsten wiederkehrenden Prüfung dauerhaft zu versehen.
6. Jedes Serienmuster ist rechtzeitig wiederkehrenden Prüfungen zu unterziehen. Für Serienmuster, die ausschließlich außerhalb der Bundesrepublik Deutschland verwendet werden, können die wiederkehrenden Prüfungen durch Prüfpersonal durchgeführt werden, das von der zuständigen Behörde des jeweiligen Landes autorisiert ist. Die Bescheinigungen über die durchgeführten wiederkehrenden Prüfungen sind der BAM und dem BfS unaufgefordert zuzusenden.
7. Änderungen bezüglich der Zeichnungen, Stücklisten und Werkstoffdatenblätter, die der Zulassung zugrunde liegen, bedürfen vor Beginn der Fertigung nach der Freigabe durch die BAM der Genehmigung durch das Bundesamt für Strahlenschutz in Form einer Zustimmung zur Änderungsmitteilung bzw. einer erweiterten Typenliste (gemäß Anlage 2). Sie wird damit Bestandteil der vorliegenden Zulassung.
8. Diese Zulassung befreit den Versender nicht von der Verpflichtung, etwaige Vorschriften der Regierung eines Staates, in oder durch den das Versandstück befördert wird, einzuhalten.
9. Die Verwendung des Versandstückes bei internationalen Transporten unterliegt den Anforderungen des mehrseitigen Zulassungsverfahrens gemäß § 817 der Regulations for the Safe Transport of Radioactive Material, 2009 Edition, International Atomic Energy Agency (IAEA); No. TS-R-1. Dementsprechend ist die Zulassung des Versandstückes durch die zuständigen Behörden aller vom Transport betroffenen Länder erforderlich.

Kosten:

- 1 Aufgrund von § 12 Abs 1 und 2 des Gesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter (Gefahrgutbeförderungsgesetz - GGBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07 Juli 2009 (BGBl 2009 I S 1774, berichtigt S 3975), in Verbindung mit Artikel 1 und Anlage (zu Artikel 1), I. Teil, Gebührennummer 007 der Kostenverordnung für Maßnahmen bei der Beförderung gefährlicher Güter (GGKostV) vom 13. November 1990 (BGBl 1990 I S. 2490), zuletzt geändert durch die dritte Verordnung zur Änderung gefahrgutrechtlicher Verordnungen vom 17 Dezember 2004 (BGBl 2004 I S 3711), werden für diesen Bescheid Kosten - Gebühren und Auslagen - erhoben
- 2 Die Kosten hat gemäß § 12 Abs.1 des GGBefG in Verbindung mit § 13 Abs.1 Nr.1 des Verwaltungskostengesetzes (VwKostG) vom 23 Juni 1970 (BGBl. 1970 I S. 821), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung haftungsrechtlicher Vorschriften des Atomgesetzes und zur Änderung sonstiger Rechtsvorschriften vom 29. August 2008 (BGBl 2008 I S 1793), die Firma MDS Nordion S. A., Fleurus, Belgien, zu tragen
- 3 Die Kostenfestsetzung erfolgt durch gesonderten Bescheid

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Bundesamt für Strahlenschutz, Willy-Brandt-Straße 5, 38226 Salzgitter, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen

Salzgitter, den 25. Februar 2010

Im Auftrag




Müller, U.

Anlagen

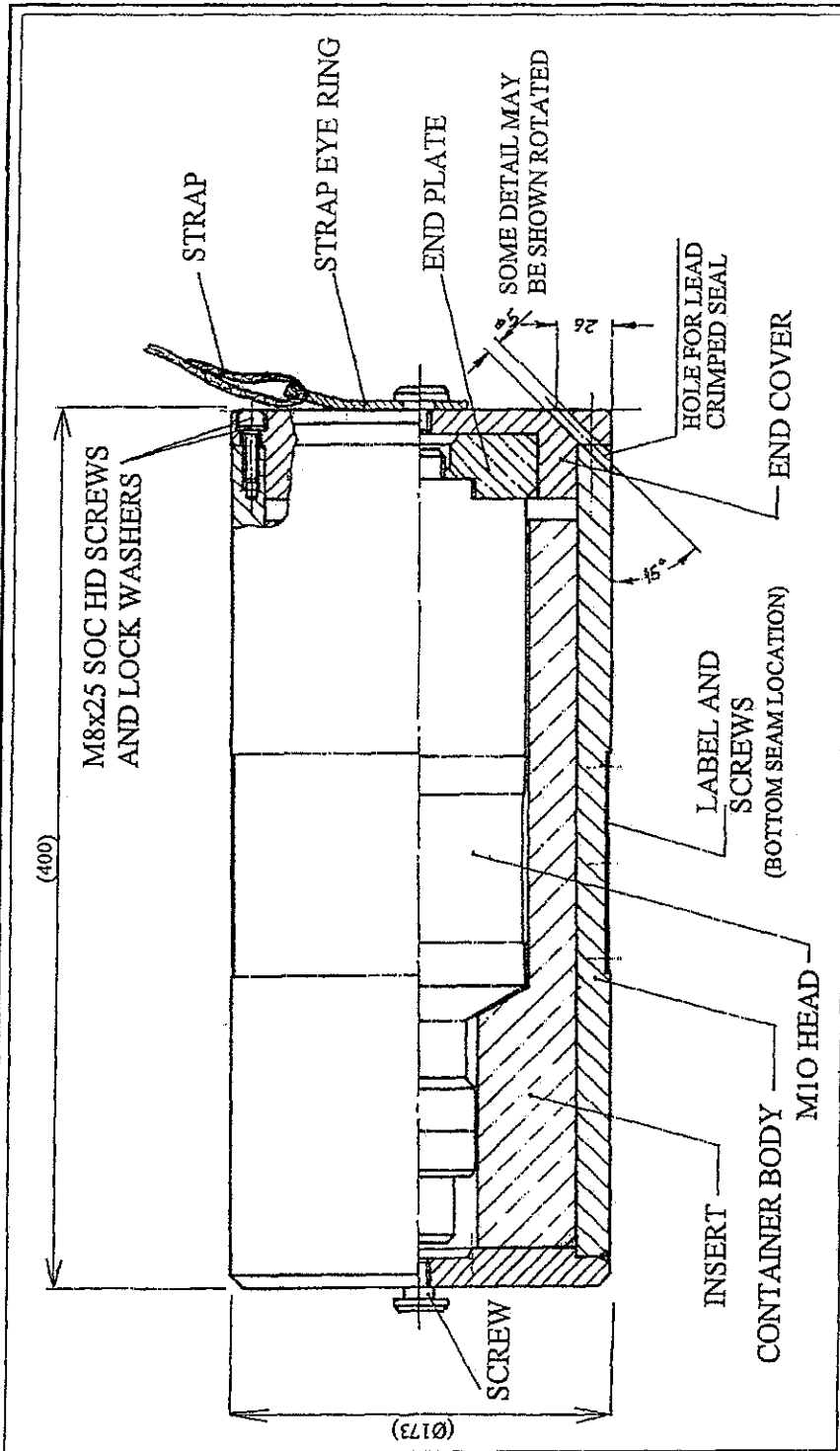
Anhang

Anlage 1: Zeichnung K425602-008 Issue B

Anlage 2: Typenliste

- Anhang zum Zulassungsschein D/2031/B(U)-85 (Rev. 12) -

Rev.-Nr.	Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdauer	Grund der Revision
1	08.03.1982	08.03.1985	Verlängerung der Gültigkeit; Festlegung von Qualitätssicherungsmaßnahmen
2	06.03.1985	06.03.1988	Verlängerung der Gültigkeit; Änderung Bauart
3	25.03.1988	31.03.1991	Verlängerung der Gültigkeit; Änderung der Auflagen bzw der qualitätssichernden Maßnahmen
4	19.04.1991	30.04.1994	Änderung der Verkehrsvorschriften, Änderung der Nebenbestimmungen und des Kennzeichens, Verlängerung der Gültigkeit
5	27.04.1994	30.04.1997	Verlängerung der Gültigkeit, Änderung der Nebenbestimmungen
6	10.04.1997	30.04.2000	Verlängerung der Gültigkeit, Änderung der Nebenbestimmungen
7	27.04.2000	30.04.2003	Verlängerung der Gültigkeit, Revision der Zeichnungen und Stücklisten, Überarbeitung der Nebenbestimmungen
8	31.10.2003	31.10.2004	Verlängerung der Gültigkeit, Zulässiger Inhalt auf Nuklid Ir-192 beschränkt, Revision der Zeichnungen und Stücklisten, Einführung der Typenliste, Überarbeitung der Nebenbestimmungen, neuer Zulassungsinhaber, Anpassung an geänderte Rechtsvorschriften, Gültigkeitsbeschränkung auf bestimmte Seriennummern
9	05.11.2004	05.11.2007	Verlängerung der Gültigkeit, überarbeitete Unterlagen, Anpassung an geänderte Rechtsvorschriften, Überarbeitung der Nebenbestimmungen
10	26.04.2005	05.11.2007	Gestattung der Neufertigung bis zum 31.12.2006, Überarbeitung der Nebenbestimmungen
11	27.11.2007	27.11.2010	Verlängerung der Gültigkeit, überarbeitete Unterlagen, Anpassung an geänderte Rechtsvorschriften, Überarbeitung der Nebenbestimmungen
12	25.02.2010	27.11.2010	Korrektur der gültigen Seriennummern (s. Blatt 2), Anpassung an geänderte Rechtsvorschriften



ISSUE		DESCRIPTION		DATE	DRAWN	DWG APPV	ENGR	DATE	DRAWN	DWG APPV	DFTG APPV	MDS Nordion	
A	DCN# A2682-D-22A				N/VILLET	04MARD4							TRANSPORT CONTAINER
B	DCN # A2682-D-26A			2004 Jun 16	MG		MKAL						M10 CRAWLER HEAD
					MECH ENGR	ELEG ENGR	CIVIL ENGR	PHYSICS	ENGR APPV	TITLE			
					FINISH					TRANSPORT CONTAINER			
					PRODUCT					M10 CRAWLER HEAD			
										ILLUSTRATION			
										SIZE	DWG NO	ISSUE	
										B	K4255602-008	B	
										SCALE	NTS	SHEET	1 OF 1

NOTES:

- 1) BASED ON HAAN DWG# TR132.03-1(C).
- 2) M10 CRAWLER HEAD SHOWN IN POSITION.
- 3) M10 HEAD ILLUSTRATION K4255602-005.

△ TOTAL MASS: 48kg

THIS DRAWING IS THE PROPERTY OF MDS NORDION INC. AND IS SUBMITTED FOR CONSIDERATION ON THE UNDERSTANDING THAT THERE SHALL BE NO EXPLOITATION OF ANY INFORMATION HEREIN EXCEPT WITH THE SPECIFIC WRITTEN CONSENT OF MDS NORDION INC.

K125501-017
USED ON

Typenliste für Transport- und Arbeitsbehälter GammaMat M 10

Transport- und Arbeitsbehälter vom Typ GammaMat M 10, die nach den nachstehend genannten Stücklisten gefertigt wurden, entsprechen der in diesem Zulassungsschein genannten Bauart (s auch Nebenbestimmung Nr. 2, 3 und 7).

Stücklisten-Revision	Freigabe der BAM
Version 1	
Tr 132 03-1, vom 16.03.1977 (Zeichnung mit Stückliste für Transportbehälter) Mo 420 13-3, vom 15 03 1977, mit Änd a vom 07.02.1979 (Molchkamera)	Prüfungszeugnis Nr 1 2/11721 vom 10.09.1981
Version 2	
Tr 132 03-1, Index A vom 12.1983 (Transportbehälter) Mo 420 13-3, vom 15 03 1977, Bl 2 mit Änd. b vom 22.12.1982 (Molchkamera)	1. Nachtrag (AZ: 1.5/20460) vom 05.03.1985 zum Prüfungszeugnis
Tr 132 03-1, Index B vom 01.1987 Mo 420 13-3, vom 15 03 1977, Bl. 2 mit Änd. c, d vom 27.01.1987	2. Nachtrag (AZ: 1.5/20460) vom 11.03.1987 zum Prüfungszeugnis
Tr 132 03-1, Index C vom 25.05.1987 Mo 060.03-000 vom 21 05 1987, (ab Seriennummer 300)	Schreiben vom 18.04.1991
Tr 132 03-1, Index D vom 13 03 2000 Mo 060.03-000, Index B vom 13.03.2000	Schreiben vom 18.04.2000
Tr 132 03-1, Index E vom 15 08 2000 Mo 060.03-000, Index C vom 30.08.2000	Schreiben vom 08 12 2000
Mo 060.03-000, Index D vom 28.08.2002	Schreiben vom 04.11.2002

Salzgitter, den 25. Februar 2010

Im Auftrag



Müller, U.

